

Literatur: Sylvia Plath

Montag, 4. Februar 2013

2. Gleichgewicht - Literaturabend am Mittwoch, 13. 2. 2013, 19 - 21 h am Vereinssitz

Gabriele Folz-Friedl spricht über SYLVIA PLATH und liest aus ihren Werken.

(2265 Drösing, Bahnstr. 39)

Bitte um telefonische Anmeldung: 0650 8811 850

Sylvia Plath (* 27. Oktober 1932 in Jamaica Plain bei Boston, Massachusetts; † 11. Februar 1963 in Primrose Hill, London) war eine US-amerikanische Schriftstellerin. Als Plaths Hauptwerk gilt ihre Lyrik, insbesondere der nachgelassene Lyrikband Ariel, sowie ihr einziger Roman Die Glasglocke. Daneben schrieb Plath Kurzgeschichten und Kinderbücher.

Sylvia Plaths Literatur wird zumeist im Kontext ihrer Lebensgeschichte gewertet. Ihre Gedichte gelten als Confessional Poetry (Bekennnislyrik), und auch in ihrer Prosa verarbeitete sie autobiografische Erlebnisse wie einen Suizidversuch oder die Beziehung zu ihrem Ehemann Ted Hughes. Erste Arbeiten veröffentlichte Plath bereits zu Lebzeiten, der literarische Erfolg setzte aber erst postum nach ihrem Suizid mit der Veröffentlichung nachgelassener Gedichte sowie der US-Publikation ihres Romans in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren ein. Neben ihrem Werk wurde auch Plaths Leben und ihr früher Tod zum Gegenstand des öffentlichen Interesses. Plath wurde zu einer Symbolfigur der Frauenbewegung stilisiert und ihre Lebensgeschichte als Spiegelbild der Rolle der Frau in der Gesellschaft verstanden.

Aus: Wikipedia

Nachbericht:

Gabriele Folz-Friedl lieferte einen interessanten Überblick zu Sylvia Plath, ihrem Leben und ihrem Werk, der eine intensive Diskussion auslöste. Ergänzt wurde das Programm durch Original Ton- und Filmaufnahmen von Sylvia Plath. Die vielfältige Kritik wurde ebenso diskutiert, wie die Interpretationen einiger ausgesuchter Gedichte von ihr.

Nach dreieinhalb Stunden hieß es abschließen und aufbrechen. Ein intensiver Abend, für den wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.